

Dallmayr schützt Kunden und Mitarbeiter vor Infektionen: Stammhaus in München mit Hygienetechnologie DYPHOX ausgestattet

München / Regensburg, 24. März 2021 – Die Alois Dallmayr KG („Dallmayr“) hat diverse vielberührte Oberflächen im Verkaufs- und Mitarbeiterbereich sowie in der Produktion ihres Stammhauses in München mit der innovativen Hygienetechnologie DYPHOX beschichtet. Diese neuartige Technologie reduziert nachweislich dauerhaft das Risiko der Übertragung von Viren und Bakterien. Mit diesem Schritt unterstreicht das bekannte Delikatessenhaus seine Unternehmensphilosophie, seinen Kunden ein modernes und vor allem sicheres Einkaufserlebnis zu ermöglichen und gleichzeitig die Mitarbeiter bestmöglich vor Krankheitserregern auf Oberflächen zu schützen.

Seit kurzem bietet das Dallmayr Delikatessenhaus im Herzen von München seinen Kunden und Mitarbeitern einen ganz besonderen Schutz. „Das Einkaufen bei Dallmayr ist derzeit so etwas wie ein kleiner Urlaub oder ein Ausstieg aus dem Corona-Alltag, ein Luxus, den sich die Münchner, aber auch Besucher von außerhalb hin und wieder gönnen“, erklärt Florian Randlkofer, geschäftsführender Gesellschafter der Alois Dallmayr KG. „Damit dieses Erlebnis auch entsprechend sorgenfrei und sicher von statten gehen kann, hat Dallmayr viele Sicherheitsvorkehrungen für den Besuch getroffen.“ Es findet eine Einlass-Kontrolle statt, damit nicht zu viele Menschen gleichzeitig im Geschäft sind, zum anderen kommt aber auch die nachhaltige und hoch wirksame DYPHOX-Technologie zum Einsatz. Zugänge und Einkaufskörbe im Geschäft sind mit dieser für Mensch und Natur völlig unbedenklichen antimikrobiellen Oberflächenbeschichtung versehen. DYPHOX wurde in Deutschland entwickelt, basiert auf einem pflanzlichen Wirkstoff und funktioniert einfach nur in Verbindung mit Luft und Tageslicht.

Auch im Mitarbeiterbereich stattete Dallmayr unter anderem Türklinken, Umkleiden und Sanitäranlagen mit der Hygiene-Technologie aus. Der Dienstleister Gebäudereinigung GRG Services München GmbH, der sich schon seit vielen Jahren um Sauberkeit und Hygiene im Stammhaus von Dallmayr kümmert, hat die Beschichtung aufgetragen. Die jährlich rund 2,8 Millionen Kunden und Besucher des Münchener Delikatessenhauses sowie alle Mitarbeiter sind dadurch zukünftig besser vor krankheitserregenden Viren und Bakterien jeglicher Art geschützt.

„Die DYPHOX-Technologie basiert auf einem natürlichen Wirkstoff und wirkt ohne giftige oder hautschädliche Chemikalien. Ob Türklinken, Haltegriffe oder anderen vielberührte Oberflächen - DYPHOX reduziert die Keimlast dauerhaft um bis zu 99,99 Prozent, wie wissenschaftlich nachgewiesen wurde. Damit ist DYPHOX gerade für den Lebensmittel- und Einzelhandel eine attraktive Möglichkeit, bestehende Hygienekonzepte effektiv zu ergänzen“, erklärt DYPHOX-CEO Xaver Auer.

Über DYPHOX

DYPHOX ist eine Produktreihe des gleichnamigen Regensburger Unternehmens. DYPHOX beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und wurde als TriOptoTec GmbH aus dem Regensburger Universitätsklinikum ausgegründet. Die ursprünglich aus der Krebstherapie (weißer Hautkrebs) stammende Technologie wurde am Universitätsklinikum Regensburg weiter erforscht, um sie auch gegen krankmachende Keime zur Anwendung bringen zu können. DYPHOX ist ein dauerhaft aktives, antimikrobielles Wirkstoffsystem auf Basis der Photodynamik. DYPHOX kann als Additiv in Lacke, Drucklacke, Wandfarben, Silikone und Flüssigkeiten eingebracht werden oder ist als Sprüh- und Wischlösung für eine nachträgliche Beschichtung von Oberflächen erhältlich. Die permanente antimikrobielle Wirkung auf Oberflächen schließt Hygienelücken dauerhaft und reduziert das Risiko der Weitergabe von Keimen signifikant. Aktuelle Updates finden Sie bei [DYPHOX auf LinkedIn](#).

Pressekontakt DYPHOX:
IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Andreas Klein
Tel.: 089- 2000 30-30
E-Mail: DYPHOX@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com